Das Nationale Klimaschutzprogramm – Konsequenzen fürr Klimapolitik, Emissionshandel und die nicht vom Emissionshandel erfassten Sektoren

Veranstaltung

Climate Talk

Datum

13. August 2005

Ort

Berlin, Deutschland

Aktive Rolle

Astrid Harnisch (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
Regine Günther (WWF)
Sven Reinhardt (CDU/CSU-Fraktion)

Das neue nationale Klimaschutzprogramm, wie es am 13. Juli von der Bundesregierung beschlossen wurde, war Gegenstand des Climate Talks am 13. August 2005. Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutierten die wirtschaftliche und politische Bedeutung des Programms, insbesondere vor dem Hintergrund des Emissionshandels, der (bisherigen) Vorreiterrolle Deutschlands in der Klimapolitik und der Reduktionsziele Deutschlands bis 2012. Die Impulsreferate hielten Astrid Harnisch (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMU), Regine Günther (WWF) und Sven Reinhardt (CDU/CSU-Fraktion).

Zweck des Klimaschutzprogramms ist die Evaluierung der bisherigen Klimapolitik und das Aufzeigen des aktuellen Handlungsbedarfs. Im neuen Programm soll der Rahmen für zukünftige Klimaschutzpolitik bestimmt werden, wobei dies etwa Verkehr ebenso wie private Haushalte, Handel und Industrie betrifft. Astrid Harnisch führte in die Thematik aus Sicht der Regierung ein. Regine Günther und Sven Reinhardt beleuchteten das Programm aus Sicht einer Umweltschutzorganisation bzw. der CDU/CSU-Fraktion.

Die anschließende Diskussion verdeutlichte die Schwierigkeiten des mittel- und langfristigen Klimaschutzes sowie die Bedeutung absoluter Reduktionsziele und konkreter staatlicher Maßnahmen. Es wurde die Relevanz von Energieeffizienz-Maßnahmen unterstrichen und die Ausweitung des Emissionshandels auf andere Sektoren diskutiert.

Da auch zu fortgeschrittener Stunde Diskussionsbedarf etwa zum Instrumentenmix, zu den Möglichkeiten des Ordnungsrechts und zu Wettbewerbsverzerrungen durch Klimaschutz fortbestand,

wurde die Runde schließlich wie vorher angekündigt in ein nahegelegenes Lokal verlegt, in dem der Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

veranstaltet von

Ecologic Institut, Deutschland
Baker & McKenzie, Deutschland

Aktive Rolle

Astrid Harnisch (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
Regine Günther (WWF)
Sven Reinhardt (CDU/CSU-Fraktion)

Team

Dr. Camilla Bausch
Hannes Schloemann
Dr. Peter Ebsen (Baker & McKenzie)

Datum

13. August 2005

Ort

Berlin, Deutschland

Sprache

Deutsch

Participants

30

Schlüsselwörter

Klima
Veranstaltungen

Source URL: *https://www.ecologic.eu/7024*